

Ski Riesneralm – der österreichische Sicherheitsberg

Ganz unter dem Thema Sicherheit, stand die heutige Pressekonferenz am Berghof Riesneralm, zu der das steirische Skigebiet einlud.

Neben den Sicherheitsthemen skizzierte GF Erwin Petz auch die Firmenphilosophie der Riesneralm, welche darauf ausgerichtet ist, den Kunden im Sommer und Winter einen Mehrwert zu bieten und damit auf Preisdumping zu verzichten.

So bietet z.B. die Riesneralm als österreichweit einziges Seilbahnunternehmen den Gästen mit dem Dienstleistungspaket „SAFE-R“ einen kompletten Bergungskosten-Vollschutz –automatisch – mit Benutzung der Liftkarte. Damit setzen wir neue Maßstäbe in der Unfall-Versorgung am Berg ist GF Petz überzeugt.

Im Falle des Falles alles inklusive lautet das Motto der Fa. Alpgarant, betonte Alexander Bauer als Firmeninhaber. Obwohl die Riesneralm zu den sichersten Skigebieten zählt, ist vor einem Unfall oder Notfall am Berg niemand gefeit. Auf Österreichs Pisten verunglücken allein im Winter täglich (!) bis zu 550 Sportler. Die meisten im Glauben, dass sie bestens versichert sind. Viele Versicherungen beinhalten jedoch keine aufwendige Bergungskosten und können daher auch finanziell wehtun. Und: als wären die Verletzungen nicht schon Unglück genug, danach müssen sich die Betroffenen auch noch mit der Abwicklung der Bergungskosten herumschlagen.

Aus diesem Aspekt wurde das Versicherungsprodukt entwickelt, für welches man GF Petz mit der Riesneralm rasch als Pilotskigebiet gewinnen konnten und der Skiberg daher heuer österreichweit dieses Alleinstehungsmerkmal anbieten kann.

Mit dem Dienstleistungspaket „SAFE-R“, der Firma Alpgarant sind unsere in- u. ausländischen Gäste im gesamten Skigebiet automatisch geschützt. Das heißt: Jeder, der in unserem Gebiet eine Liftkarte erwirbt, profitiert im Fall des Falles automatisch vom vielschichtigen und individuell angepassten Leistungsspektrum. Zudem übernimmt Alpgarant die gesamte Abwicklung der Kostenersatzansprüche aus Flug-, Pisten- und Bergrettungseinsätzen und bietet unseren Gästen nach dem Unfall qualitativ hochwertige Betreuung in der jeweiligen Landessprache, so die ausführliche Darstellung der beiden Kooperationspartner.

Natürlich spielt dieses einzigartige Angebot auch eine große Rolle beim Internationalen Skiareatest - test the best, so Präsident Klaus Hönigsberger, der aus dem Zillertal angereist ist. Qualitätssicherung ist aus keiner Branche mehr wegzudenken, schon gar nicht aus Dienstleistungsanbietern, wie der Tourismus und der Seilbahnwirtschaft.

In den vergangenen 15 Jahren sind die Auszeichnungen des internationalen Skiareatest in der Seilbahnbranche zu begehrten Trophäen geworden und werden von Wintersportfreunden und Urlaubsgästen als wichtige Orientierungshilfe angesehen. Die Riesneralm war das erste steirische Skigebiet, das das Anforderungsprofil der Richtlinien des Skiareatest für das internationale Pistengütesiegel erfüllte und 2009 als erstes österreichisches Skigebiet dieses Qualitätssiegel für weitere drei Jahre verlängert bekam.

Bei diesem Skiareatest wurden der Riesneralm in den vergangenen 5 Jahren unter anderem die Titel: Freundlichstes Bahnpersonal, Aufsteiger des Jahres, beste Kinderangebote in GOLD, Marketingtrophy usw. zuteil, wie



GF Petz nicht ganz ohne Stolz berichtet.

Bei dem internationalen Skiareatest handelt es sich um anonyme und objektive Beurteilungen eines Seilbahnunternehmens in seiner Gesamtheit. Bewertet werden nicht nur die „Hard-Facts“, wie Komfort der Anlage oder Ausstattung der Fahrbetriebsmittel, sondern auch die so genannten „Soft-Kills“, wie etwa die Freundlichkeit der Seilbahnbediensteten.

Die wichtigsten und unabdingbaren Kriterien zum Erlangen dieses Gütesiegels sind mehrere:

- Die Präparierung der Pisten auf höchstem Standard
- Laufende Informationen über aktuelle Schnee- und Wetterverhältnisse
- Die gut sichtbare und für jedermann verständliche Absicherung von Gefahrenquellen und Kreuzungen
- Übersichtliche Panorama- und Infotafeln mit dazugehörigem Pistenleitsystem
- Qualitativ einwandfreie Zu- und Abgänge bei den Aufstiegshilfen
- Professioneller Rettungsdienst mit fachlich gut ausgebildetem Personal, hochwertiger Ausstattung, Sanitätsräume und Hubschrauber-Landeplätze
- Laufende Kontrollen und Instandhaltung der Absperrungen durch das Pistenpersonal

Als Abrundung der Sicherheitsthemen, stellte Künstler Gottfried Prall ein Bild zum Thema Sturzhelm vor, welches statt Verbotstafeln durch eine künstlerische Darstellung sensibilisieren soll. Gottfried Prall hat im Sommer den Hochsitz zur höchstgelegenen Galerie verwandelt. Dabei inspirierte GF Petz Hr. Prall, über das Thema Sturzhelm ein Bild anzufertigen.

Abschließend bedankte sich GF Petz bei allen Partnern für die tollen Kooperationen und vor allem bei seinem Team der Riesneralm, für den engagierten Einsatz, ohne den nie dieses Qualitätslevel erreicht werden hätte können.

Natürlich erwähnte GF Petz auch die weiteren neuen Highlights der kommenden Saison wie z.B. die Erweiterung der Kinderskischaukel mit

- einem zusätzlicher Tellerkomfortlift
- eine zusätzliche Kinderpiste
- und ein Skischulzentrum (mit mehr WC-Anlagen, Wickelraum, Skischulbüro, Ruheraum, geschützte Sonnenterrasse)
- oder das neue Ski Movie System, mit welchem jeder sein persönliches Video in HDTV Qualität von unserer permanenten Rennstrecke, mit der Seriennummer Ihrer Liftkarte im Internet downloaden kann.

Dafür gibt's aber noch eine eigene Pressekonferenz mit einem ÖSV Skistar.

- Sieger für beste Kinderangebote mit der 1.österr. Kinderskischaukel
- Inter. „Aufsteiger des Jahres“
- Saisonstart ab 4.12.2009 durchgehend
Info: 0043/3680/606-0 www.riesneralm.at